

Andreas Z'Graggen

Adel in der Schweiz

Wie Herrschaftsfamilien
unser Land über
Jahrhunderte prägten

MIT BEITRÄGEN VON BARBARA FRANZEN UND RUEDI ARNOLD
UND FOTOGRAFIEEN VON VERA BOHREN

Inhalt

- 6 Prolog
Geputzte Schuhe
- 9 **«Seinem Herren geziemend dienen»**
Aristokraten, Magistraten, Patrizier – sie regierten die Alte Eidgenossenschaft
- 13 **800 Jahre im selben Haus**
Über die aargauischen Hallwyl, eine der ältesten Adelsfamilien der Schweiz
- 21 Interview: Michael von Hallwyl
«...eigentlich unwichtig»
- 25 **Sie sind immer noch da**
Zwei altadlige Familien, denen das «Obenbleiben» gelang
- 35 **Ein König in der Familie**
Über die Pfyffer, einst die bedeutendsten Luzerner
- 43 Interview: Bernhard Pfyffer-Feer zu Buttisholz
«Für den Ludwig kann ich nichts, und das Schloss in Buttisholz habe ich geerbt»
- 47 **Treue, Ehre und Sold**
Die Eidgenossen in Fremden Diensten
- 57 **Von silbernen Flügeln getragen**
Der unaufhaltsame Aufstieg der Berner Familie von Wattenwyl
- 67 Interview: Sigmund von Wattenwyl
«Heute gibt es Gschwellti und morgen Röschti»
- 71 **Über Geld spricht man nicht, man hat es**
Wie in Basel ein reiches Bürgerpatriziat entstand
- 77 **«Wie's Gott gefällt, so gefällt's mir auch»**
Adel und Kirche waren eng verflochten, auch nach der Reformation
- 89 **Die Haudegen von Schwyz**
Über die Reding von Biberegg, stets an allen Fronten dabei
- 96 Interview: Nikolaus von Reding
«Es ging sackgrob zu und her»
- 101 **Auch das Geschäften lag ihnen im blauen Blut**
Über die Zollikofer und andere noble Unternehmer
- 111 **Aristokraten durch und durch**
Über die Familie von Diesbach, mächtig in Bern wie in Freiburg
- 118 Interview: Benoît de Diesbach Belleruche
«Flüchtlinge wie die Kosovaren»

- 123 **Die höchst erstaunlichen de Saussure**
Heute hätten sie mindestens zwei Nobelpreisträger
in der Familie
- 131 **Ehe, Kloster, gute Werke**
Der Lebensbereich adliger Frauen
- 137 **«Die Weide biegt sich, aber sie bricht nicht»**
Über die Salis, ohne die in Graubünden nichts ging
- 147 Interview: Gaudenz von Salis-Seewis
«Ja, nun, man war halt im Krieg»
- 151 **Auch die Eidgenossen hatten Untertanen**
Gerichtsherrschaften und Vogteien am Beispiel
der Urner von Beroldingen
- 159 **Bürgermeister, Gerichtsherrn und Landedelleute**
Über die Meiss, Zürichs älteste Familie
- 167 Interview: Florian von Meiss
«Wenigstens einen Beitrag geleistet»
- 171 **«Dass solche Waar sich zusammengruppierten
muss»**
Wo man trank und plauderte, Politik und
Geschäfte machte
- 181 **Die Kämmerer von Neuenburg**
Über die de Chambrier, treue Diener ihrer Herren
- 186 Interview: Jean-François de Chambrier
«On a navigé un peu»
- 191 **«Riten, tagen, friden machen»**
Über die Tagsatzung, wo die eidgenössischen Herren
sich zum Regieren trafen
- 197 **Und jetzt keltern sie halt feinen Wein**
Was nach 1798 aus den Aristokraten geworden ist
- 205 **Auch im Tod eine Klasse für sich**
Wie und wo die Aristokraten begraben liegen
- 209 Interview: Karl von Habsburg-Lothringen
«Es ist mir völlig egal, wie man mich anspricht»
- 216 **Das Schloss, Visitenkarte des Adels**
Über Burgen, Herrnsitze und Schlösser, die nach
wie vor Familien aristokratischer Herkunft gehören
- 222 Epilog
Das Schüren der Flamme
Ein Rückblick von Georg Segesser von Brunegg
auf seine Vorfahren
- 224 Literaturverzeichnis
- 230 Bildnachweis
- 231 Die Autoren
- 231 Dank